22. September 1985

Strausberg, Vorwärts-Stadion

Liga-Punktspiel

6. Spieltag — Anstoß: 15.00 Uhr

FC Vorwärts Frankfurt (Oder) II 4

Lok/Armaturen Prenzlau 1

Zum heutigen Spiel

Gegen den Wiederaufsteiger aus Prenzlau endlich den ersten Heimerfolg landen

Der heutige 6. Spieltag der Liga bringt in der A-Staffel einige herausragende Partien. Dazu zählen zweifelsohne solche Begegnungen Aktivist Schwarze Pumpe (1.) – Dynamo Fürstenwalde (3.), Energie Cottbus (2.) – Rotation Berlin (5.) und möglicherweise auch Stahl Eisenhüttenstadt (10.) gegen den Oberliga-Absteiger Chemie Leipzig (4.).

Im Strausberger Treffen zwischen dem FC Vorwärts II und dem Wiederaufsteiger Lok/Armaturen Prenzlau steht eigentlich nur der erste Heimsieg der Rot-Gelben zur Debatte, nachdem die Hamann-Schützlinge gegen die TSG Bau Rostock nur ein 2:2 und gegen Rotation Berlin ein 1:2 erreicht hatten. Auswärts stellten sich die Oderstädter bisher erfolgreicher vor: bei Dynamo Schwerin 2:1, in Senftenberg 2:0 und zuletzt in Dessau 1:2. Mit jeweils zwei Treffern in den fünf Partien stehen Bennert, Gramenz und K. Schulz zu Buche. Unbefriedigend ist in der bisher immer stark veränderten FCV-Formation die Chancenverwertung. Aber welche Liga- (und auch Oberliga-)Vertretung klagt nicht darüber?! Möglicherweise (und hoffentlich!) ändert sich das heute... Unterschätzen aber sollte man die Lok-Elf nicht. Der Meister der Bezirksliga Neubrandenburg (112:21 Tore/54:6 Punkte) und Sieger der Aufstiegsrunden-Gruppe 2 sorgte mit einem 1:0-Erfolg über die überraschend schwach gestarteten Babelsberger und einem 0:0 gegen den BFC Dynamo II für Achtungserfolge. Selbst das 0:2 bei Chemie Leipzig hört sich so schlecht nicht an. Zuletzt mußten die Männer um den ehemaligen langjährigen Oberliga-Trainer von Stahl Riesa, Günther Guttmann, zwar in der I. FDGB-Pokal-Hauptrunde dem Meister BFC Dynamo einen 8:0-Sieg überlassen, aber schlecht sahen sie dabei keineswegs aus. Vor 5500 Zuschauern in Prenzlau zeigten sich Scholz, Tegge und B. Wilski am auffälligsten.

Vorwärts hat vor heimischer Kulisse etwas gutzumachen – nach dem jüngsten Pokal-1:4 beim 1. FC Union Berlin II wohl erst recht.

Das nächste Heimspiel des FC Vorwärts Frankfurt II

Sonntag, 6. Oktober 1985, 14.30 Uhr: gegen **Dynamo Fürstenwalde**

Unser Gast / Tabellen

Hintere Reihe von links: Matzke, Heyking, Schulz, P. Brauchler, Wilski, Kluge, Maaß, H. Brauchler.

Mittlere Reihe von links: Mannschaftsleiter Hammer, Hartwig, Scholz, Engelmann, Timm, Seeger, Desens, Krohn, Persecke, Meincke, Assistenztrainer Schalow, Trainer Guttmann.

Vordere Reihe von links: Lemke, Loose, Dahms, Kirstein, Maziarczyk.
Es fehlen Reichow und Tegge sowie die Neuzugänge Krause und Schroda.

Die aktuelle Tabelle:

	Akt. Schwarze Pumpe	13: 3	9: 1
	Energie Cottbus	8: 1	9: 1
3.	Dynamo Fürstenwalde	16: 5	8: 2
4.	Chemie Leipzig	9: 3	7: 3
5.	Rotation Berlin	10: 6	7: 3
6.	BFC Dynamo II	9: 5	7: 3
7.	KKW Greifswald	9: 5	7: 3
8.	Vorwärts Stralsund	11: 7	6: 4
9.	**FCV Frankfurt II**	**8: 7**	**5: 5**
10.	Stahl Eisenhüttenstadt	9:11	5: 5
11.	Post Neubrandenburg	8: 7	4: 6
12.	Vorwärts Dessau	9:12	4: 6
13.	**Lok/Armaturen Prenzlau**	**2: 7**	**3: 7**
14.	Stahl Hettstedt	5:17	3: 7
15.	TSG Bau Rostock	4: 8	2: 8
16.	Dynamo Schwerin	8:13	2: 8
17.	Akt. Br.-Senftenberg	2:10	2: 8
18.	Motor Babelsberg	3:16	0:10

Heute spielen weiterhin:

- Stahl Eisenhüttenstadt — Chemie Leipzig 3:1
- Motor Babelsberg — Vorwärts Stralsund 2:1
- Aktivist Schwarze Pumpe — Dynamo Fürstenwalde 2:1
- BFC Dynamo II — Stahl Hettstedt 4:0
- Post Neubrandenburg — Vorwärts Dessau 2:0
- Energie Cottbus — Rotation Berlin 2:0
- KKW Greifswald — Aktivist Brieske-Senftenberg 1:1
- Dynamo Schwerin — TSG Bau Rostock 4:0

Mannschaftsaufstellungen

FCV Frankfurt (Oder) II		Lok/Armaturen Prenzlau	
	Deleroi, Burghard	Dahms, Heinz	1
2	Schnürer, Olaf	Brauchler, Peter	
3	Neupert, Frank	Brauchler, Hartmut	
4	Schulze, Jörg	Wilski, Bernhard	
	Rudolph, Detlef	Engelmann, Steffen	
	Schmidt, Peter	Timm, Kai	6
10	Bennert, Thoralf	Reichow, Hartmut	
	Schmeichel, Peter	Meincke, Bodo	
9	Schulz, Karsten	Tegge, Heiko	15
7	Gramenz, Harald	Maaß, Gero	14
11	Sader, Thoralf	Scholz, Rainer	11
1	Hartmann, Detlef	Loose, Rüdiger	
	Hünsche, Holger	Kirstein, Jens	
	Zimmermann, Ralf	Matzke, Fred	10
	Schneider, Ronald	Seeger, Andreas	
13	Christians, Sven	Desens, Ralph	
8	Steinfurth, Ralph		9
6	Patz, Uwe		
5	Krüger, Andreas		

Trainer: Erich Hamann

Trainer: Günther Guttmann

Schiedsrichter: Knuth Kniesch (Berlin)

Preis: 0,20 Mark

I-6-1 NT Ffo. 3670—985